



Sozialdemokratische Partei
Köniz

Anfrage (SP-Fraktion): Kleingärten Wabern

Alle Pächter:innen der Familiengärten beim Gurtenbrauerei-Areal haben im Frühjahr dieses Jahres die Kündigung erhalten. Sofern der geplante Rückbau der Kleingärten erfolgt, verschwindet im dicht besiedelten Ortsteil Wabern ein niederschwelliger Treffpunkt. Viele Pächter:innen haben dort über Jahre hinweg mit viel Herzblut nicht nur einen ökologisch wertvollen Raum, sondern auch ein soziales Gefüge gepflegt.

Die Kleingärten liefen lange Jahre praktisch selbstverwaltet und wurden von der Grundeigentümerschaft kaum betreut. Die nun erfolgten Kündigungen per Ende September 2026 folgten unmittelbar auf einen Eigentümerwechsel - obwohl gemäss Mietvertrag ein Kündigungstermin per Ende Dezember vorgesehen ist und die Gartensaison Anfang Herbst noch nicht abgeschlossen ist.

Auf Nachfrage einiger Pächter:innen begründete die zuständige Liegenschaftsverwaltung die Kündigung unter anderem mit einer möglichen baulichen Entwicklung des Areals. Gemäss Auskunft der Gemeinde im «Wabern Spiegel» ist aber innerhalb der aktuellen Zone für Kleingärten keine bauliche Entwicklung möglich und es liegt kein Gesuch vor, die baurechtliche Grundordnung anzupassen.

Unter dem Strich bedeutet das, dass alle Kleingärten entfernt werden, ohne dass in absehbarer Zeit eine neue Nutzung folgen wird. Der Verdacht liegt nahe, dass das Areal aus spekulativen Gründen erworben und die Kosten durch den Rückbau im Hinblick auf eine längerfristige Entwicklung gesenkt werden sollen – ungeachtet der sozialen Konsequenzen für die Betroffenen.

Vor diesem Hintergrund ersucht die SP-Fraktion den Gemeinderat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat den Umstand, dass eine in der baurechtlichen Grundordnung für Kleingärten vorgesehene Parzelle ohne konkrete Entwicklungsabsicht geräumt wird?
2. Wie beurteilt der Gemeinderat die Bedeutung von Kleingärten als soziale Räume in dichten urbanen Räumen? Ist auf dem Gemeindegebiet die Nachfrage nach Familiengärten gedeckt?
3. Ist der Gemeinderat bereit, sich bei der Eigentümerschaft für eine Erstreckung der Kündigungsfrist bis zum ordentlichen Termin Ende Dezember einzusetzen, damit die aktuelle Gartensaison beendet werden kann?
4. Ist der Gemeinderat bereit (ggf. zusammen mit den Pächter:innen) Massnahmen zur finanziellen/administrativen Entlastung der Grundeigentümerschaft zu prüfen und sich aktiv für den Erhalt der Familiengärten einzusetzen, bis ein konkretes Entwicklungsprojekt vorliegt?

15. Juni 2026 Isabelle Steiner

Isabelle Steiner
Leunhardt

H. 12

J. (C) Müller-Kleinhe

Janka Hammer *M. Facciis* *H. Bred*

V. Henry

h. A

Gasser

Sei.

Chomur

n. R. R.

The

s. W.

C. Anderson

Quay House

b. W.